

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-03-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

3. III 68
Erika Mann

203a
3. März 1968

Sehr verehrter Herr Dr. Sieger, -

nicht ohne Ekel habe ich von den dummdreisten Faseleien des Herrn Schulze-Wilde und mit Freude von Ihrer neuen Glanzleistung Kenntnis genommen. Ich bin sicher, die Sache werde in dem Sande verlaufen, in welchen Sie sie so schneidig befördert. Nur auf ein Pünktchen des Wildschulzen möchte ich Ihnen gegenüber eingehen: Der Bube lügt durchwegs, - also auch und besonders dort, wo er mich eines undifferenzierten "Antideutschismus" beschuldigt. Noch gründlicher lügt er freilich - oder irrt -, wenn er sagt, ich hätte irgendwelche Tätigkeiten oder Gewohnheiten auf Grund seiner Hetze eingestellt. Ich tat immer genau das, was mir passte, und was ich ergo verantworten konnte.

Mit erneutem, herzlichem Dank und den freundlichsten Grüßen

Ihre sehr ergebene